

Ablauf der Referendumstrist: 16. Juni 1948

## Bundesbeschluss

über

### **zusätzliche Beiträge des Bundes an anerkannte Krankenkassen für die Jahre 1948 und 1949**

(Vom 12. März 1948)

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Art. 34<sup>bis</sup> der Bundesverfassung und nach Einsicht in  
eine Botschaft des Bundesrates vom 11. Februar 1948,

beschliesst:

#### Art. 1.

I. Bundes-  
beiträge

Die in Art. 35, Abs. 1, lit. *a* und *b*, und Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung festgesetzten Bundesbeiträge werden für die Jahre 1948 und 1949 erhöht:

- a.* für Kinder um Fr. 2.50;
- b.* für Frauen, welche für Krankenpflege (ärztliche Behandlung und Arznei) versichert sind, um Fr. 3.50;
- c.* für Männer, welche für Krankenpflege (ärztliche Behandlung und Arznei) versichert sind, um Fr. 1.

#### Art. 2

II. Gebirgs-  
zuschlag.

Der in Art. 37, Abs. 1, des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung festgesetzte Gebirgszuschlag an Kassen in dünn bevölkerten Gebirgsgebenden mit geringer Wegsamkeit kann in besonderen Fällen bis auf Fr. 10 für jedes versicherte Mitglied erhöht werden.

#### Art. 3

III. Be-  
dingungen

<sup>1</sup> Mit der Gewährung der erhöhten Bundesbeiträge können besondere Anordnungen über die finanzielle Sicherheit der Kasse, die Beteiligung der Mitglieder an den Krankenpflegekosten, die Verwaltung, die Rechnungsführung und Bilanzierung verbunden und es kann der Wegfall sowohl der zusätzlichen als auch der ordentlichen Bundesbeiträge ver-

fügt werden, wenn die Kasse den ergangenen Weisungen nicht nachkommt.

<sup>2</sup> Die Kassen haben den Aufsichtsbehörden die erforderlichen Unterlagen über den Geschäftsgang und die nötigen Statistiken einzureichen.

#### Art. 4

<sup>1</sup> Der Bundesrat ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt und erlässt die hiezu erforderlichen Ausführungsvorschriften.

<sup>2</sup> Er wird beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse die Bekanntmachung dieses Bundesbeschlusses zu veranlassen und den Zeitpunkt seines Inkrafttretens festzusetzen.

IV. Ausführungsvorschriften  
Inkrafttreten

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 12. März 1948.

Der Präsident: **Iten**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 12. März 1948.

Der Präsident: **A. Picot**

Der Protokollführer: **Leimgruber**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Art. 89, Abs. 2, der Bundesverfassung und Art. 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 12. März 1948.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

**Leimgruber**

7756

Datum der Veröffentlichung 18. März 1948

Ablauf der Referendumsfrist 16. Juni 1948

## **Bundesbeschluss über zusätzliche Beiträge des Bundes an anerkannte Krankenkassen für die Jahre 1948 und 1949 (Vom 12. März 1948)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.03.1948
Date	
Data	
Seite	1272-1273
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 180

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.